



Ein Bewerbungsvideo erstellen – Schritt für Schritt erklärt

Wer sich für eine Lehrstelle (oder Arbeitsstelle) bewirbt, muss zunehmend ein Bewerbungsvideo einreichen. Das ist aufwendig. Es ist aber auch eine gute Chance, dich auf natürliche und direkte Art zu präsentieren. Hier erfährst du, was du beachten musst – von der Vorbereitung bis zum Versand.

Damit dein Bewerbungsvideo professionell wirkt und einen positiven ersten Eindruck hinterlässt, lohnt es sich, die einzelnen Schritte sorgfältig vorzubereiten. Plane für die Erstellung des Videos mindestens drei Stunden ein.

Schritt 1: Vorbereitung

Überlege dir, was du im Video sagen und vielleicht auch zeigen möchtest. Schreibe dir das Wichtigste in Stichworten auf.

Wähle Kleider aus, die zu der Stelle passen und gepflegt und sauber sind. Wichtig ist auch, dass du dich darin wohl fühlst.

Lies die Stellenanzeige nochmals genau durch. Wen sucht das Unternehmen? Was wird verlangt? Auch darauf solltest du im Video eingehen.

! Überlege dir, wie du das Video aufbauen willst und ob es sich in Abschnitte (Szenen) aufteilen lässt.

Ein möglicher Ablauf wäre:

1. Vorstellung: Name, Alter, Wohnort, Schulklasse, etc.
2. Grund der Bewerbung: Warum spricht dich die Firma und/oder der Beruf an? Was sind deine beruflichen Ziele?
3. Stärken: Was sind deine Stärken, die zur Stellenausschreibung passen?

4. Hobbys: Welche Interessen und Hobbys hast du? Wenn möglich kannst du einen Bezug von einem Hobby zur Stelle aufzeigen oder etwas Überraschendes oder Kreatives in das Video einbauen.
5. Abschluss: Erwähne, dass du dich über eine Rückmeldung freust und auf ein persönliches Vorstellungsgespräch hoffst.

! Du kannst den Ablauf auch anpassen. Das fertige Video sollte aber nicht mehr als fünf Szenen umfassen. Idealerweise ist es zwischen 90 Sekunden und maximal drei Minuten lang.

Schritt 2: Video drehen

Du kannst dein Video mit dem Smartphone aufnehmen. Verwende dafür am besten ein Stativ oder eine Halterung. Falls du keine passende Halterung hast, kannst du auch ganz einfach eine basteln. Im Internet findest du dazu viele Anleitungen.

Halte das Smartphone quer, das ermöglicht einen grösseren Bildausschnitt.

Achte darauf, dass das Smartphone auf Augenhöhe platziert ist. Schau beim Filmen in die Kameralinse.

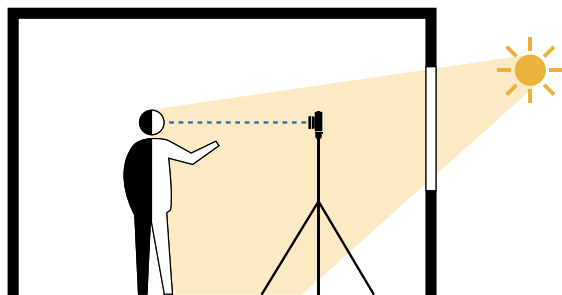
Das Licht sollte von vorne kommen. Filme nicht gegen das Licht (etwa gegen ein Fenster), weil dein Gesicht sonst im Schatten ist.

Achte auf einen neutralen Hintergrund. Das ist vor allem für jenen Teil des Videos wichtig, in dem du dich vorstellst.

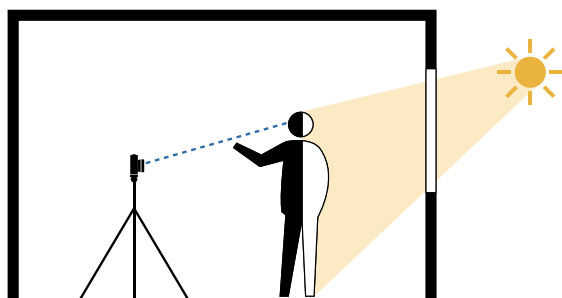
Filme an einem ruhigen Ort, damit man dich gut versteht und keine störenden Geräusche zu hören sind. Dies gilt besonders, wenn du kein Mikrofon benutzt.

! Es lohnt sich, die Szenen mehrmals zu drehen und jeweils die beste Aufnahme auszuwählen. Wichtig ist, dass du im Video möglichst natürlich wirkst.

Beispiel



✓ **Richtig: Das Licht kommt von vorne und erhellt dein Gesicht. Die Kamera ist auf Augenhöhe. Schau direkt in die Kameralinse.**



✗ **Falsch: Das Licht kommt durch das Fenster im Rücken und das Gesicht liegt im Schatten. Die Kamera ist zu tief, so schaust du auf den Zuschauer herunter.**

Schritt 3: Video schneiden

Es gibt diverse Apps, mit denen du Videos auf dem Smartphone schneiden kannst, beispielsweise [InShot](#) oder [Splice](#).

Willst du das Video lieber am Computer schneiden, musst du die einzelnen Videoaufnahmen auf den Rechner übertragen, zum Beispiel via Bluetooth oder [swisstransfer.com](#). Am Computer kannst du das Video mit Programmen wie iMovie (Mac) oder Clipchamp (Windows) bearbeiten.

Viele Apps bieten die Möglichkeit, dein Video mit Musik, Effekten und Schriften zu ergänzen. Wenn du deinen Lieblingssong ungefragt in ein Video einfügst, verletzt du das Urheberrecht. Musik, die in einer Video-App zur Verfügung gestellt wird, ist normalerweise unproblematisch.

! **Verwende nicht zu viele Schriften und Effekte, das lenkt ab. Achte darauf, dass das Gesagte gut verständlich bleibt, auch mit Musik.**

Schritt 4: Video versenden

Bei manchen Firmen kannst du dein Video direkt auf dem Bewerbungsportal hochladen. Videodateien sind in der Regel zu gross für den Versand per Mail. Es gibt aber verschiedene Alternativen dazu:

- Du kannst das Video mit speziellen Web-Diensten wie etwa [swisstransfer.com](#) teilen. Dort erhältst du einen Link, den du verschicken kannst und mit dem andere Personen das Video herunterladen können.
- Du kannst das Video auch in einen Cloud-Speicher hochladen (Google-Drive, Microsoft OneDrive etc.) und einen Freigabelink verschicken.
- Du kannst das Video auch auf Plattformen wie [youtube.com](#) oder [vimeo.com](#) hochladen und den Link zum Video per Mail verschicken.

! **Auf Youtube solltest du dein Video in den Einstellungen auf «nicht gelistet» stellen. So können es andere Personen nur mit dem direkten Link anschauen und es ist nicht öffentlich zugänglich. Auf Vimeo kannst du dein Video mit einem privaten Link teilen.**

Weitere Informationen

Hier findest du hilfreiche Tipps und Beispiele zum Thema Bewerbungsvideo:

[berufswahl.zh.ch/tipps](#) → Bewerbung → So drehst du ein Bewerbungsvideo

! **Diese Übersicht dient ausschliesslich der Information und stellt keine Empfehlung dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Qualitätssicherung. Für verlinkte Inhalte wird jede Haftung ausgeschlossen.**